

Aktien-Gesellschaft Helenen-Haus in Trier.

Kapital: M. 40 000 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni.
Bilanz am 31. Dezember 1906: Aktiva: Immobil. 312 470, Mobil. 7800, Effekten 3000, Debit. 20 000, Kassa 425. — Passiva: A.-K. 40 000, Res.-F. 35 623, Div. 2540, Kredit. 265 533. Sa. M. 343 696.
Gewinn- und Verlust-Konto: Debit: Honorar, Zs. u. Renten 11 437, Steuern und Verwaltungskosten 2566, Reingewinn 1619. Sa. M. 15 623. — Kredit: Mieten, Zs. M. 15 623.
Gewinn 1896—1906: M. 841, 1016, 1458, 1614, 1647, 1424, 2958, 1336, 1346, 1300, 1619.
Direktion: P. Eltges, Dr. Becker, Domvikar Jos. Hulley.

A.-G. Katholisches Vereinshaus in Wesel.

Kapital: M. 12 000. **Hypotheken:** M. 36 895. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.
Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Gebäude 52 062, Mobil. 50, Kassa 38. — Passiva: A.-K. 12 000, Darlehn 3477, Städt. Sparkasse 36 173, Div. 2, R.-F. 497. Sa. M. 52 150.
Dividenden 1904/1905—1906/1907: 0, 0, 0%.

Theater und Opern-Häuser.

Actien-Gesellschaft des Altonaer Schauspielhauses

in **Altona** a. Elbe.

Gegründet: 12./12. 1874. Letzte Statutänd. 9./12. 1899. **Zweck:** Betrieb eines Theaters in der Königstr. 166. Dasselbe ist für M. 20 000 jährl. an Direktor Bachur verpachtet u. wird mit jährl. M. 6000 von königl. Seite subventioniert; der Theaterkeller ist für M. 1700 verpachtet.

Kapital: Urspr. M. 510 000 in Aktien Lit. A à M. 300 und Aktien Lit. B à M. 150, reduziert durch Ankauf und Auslosungen bis auf M. 380 550. Die Stadt Altona ist mit einem A.-K. von M. 12 000 an dem Unternehmen beteiligt. Ausserdem hat dieselbe die Abfindung der Aktionäre der früheren Schauspielhaus-Ges. übernommen und zu diesem Zwecke M. 48 000 gegen neue Aktien in das A.-K. eingeschlossen. Dem Altonaischen Unterstützungs-Institut sind auf Inhaber lautende Aktien zum Nominalbetrage von M. 122 700 gegen Barzahlung übertragen. Diese Aktien nehmen an den zu erzielenden Dividenden keinen Teil, werden bei einer etwaigen Liquidierung der Ges. erst dann zurückbezahlt, wenn die sämtlichen Passiva der Ges. berichtigt und das übrige A.-K. zurückbezahlt ist, und werden mit einem entsprechenden Vermerk versehen. Rückichtlich der übrigen Rechte und Befugnisse werden sie den andern Aktien gleichgestellt mit der Ausnahme, dass für diese Aktien bei den Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat kein Stimmrecht ausgeübt wird. Die Hälfte des Jahresgewinnes ist zur Tilg. von Aktien durch Ausl. oder Ankauf zu verwenden.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Gewöhnlich im Dez. **Stimmrecht:** In der G.-V. kann der Vertreter des Unterstützungs-Instituts 100, der Vertreter der städtischen Aktien 40 Stimmen abgeben. Im übrigen haben die Aktionäre für je 10 Aktien 2, die Inhaber von weniger Aktien nur 1 Stimme.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Rest nach Beschluss des A.-R. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 350 550, Anbau 75 000, Inventar 30 000, Sparkassa 8453, Effekten 2224, Kaut. 8000, Vereinsbank 5099, Kassa 143. — Passiva: A.-K. 380 550, Hypoth. 75 000, Kaut. 8000, R.-F. 3181, ausgeloste nicht eingereichte Aktien 600, Erhalt.- u. Ern.-F. 10 940, z. Ausl. von Aktien 600, z. Verf. der G.-V. 600. Sa. M. 479 471.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Assekuranzprämien 4282, Steuern, Abgaben u. Gehälter 1640, Unterhalt. d. Hauses u. Inventar 11 727, div. Unk., Anzeigen 554, Abschreib. 2400, Zs. 2257, Erhalt.- u. Ern.-F. 2350, Reingewinn 1388. — Kredit: Pacht 19 000, Beitrag zu den Unkosten 500, Subvention d. Stadt Altona 3000, Miete v. Herrn H. Rost für den Keller 1700, durch Ankauf v. Aktien erworben 1800, ausgeloste Aktien 600. Sa. M. 26 600.

Gewinn-Überschuss 1896/97—1906/1907: M. 494, —, 1564, 2345, 1085, 1001, 1327, 1351, 1498, 1597, 1388.

Direktion: (9) Vors. Senator A. Baur, Schriftführer Justizrath Jul. Heymann, Schriftführer Claus Bolten, Kassenführer Conrad Pagels, T. Hampe, A. Petersen, Justizrat Dr. S. Warburg, J. Chr. E. Möller, Dr. med. W. Furthmann.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Fr. Hammerich, C. Mahler, Konsul J. N. Sommer.